



Schweizerische Hilfe
für Mutter und Kind (SHMK)
Postfach, 4142 Münchenstein



Jahresbericht 2024

Leben braucht Freunde.



INHALT

Jahresrechnung 2024 / 23. Geschäftsjahr	Seite
Editorial	1
Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat	2
Stiftungsorgane	4
Bilanz	5
Betriebsrechnung	6
Geldflussrechnung	7
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	8
Erläuterungen zum zweckgebundenen Fondskapital	9
Anhang	11
Anmerkungen zu den Bilanzpositionen	13
Anmerkungen zu den Betriebsrechnungspositionen	16
Übrige Anmerkungen	19
Leistungsbericht	20
Porträt der SHMK	21

Editorial

Zukunft mit Perspektive durch «Verständnisvolle Unterstützung»



Liebe Leserin, lieber Leser

Medienberichten zufolge ist im Hinblick auf die Zukunft ein zunehmender Pessimismus bei den Menschen in unserem Land zu beobachten. Sind Frauen in einer solchen Gefühlslage zudem noch mit einer unerwarteten Schwangerschaft konfrontiert, kann sich eine bestehende Verunsicherung bei ihnen massiv verschärfen. Oft stellen sie sich dann die Frage, wie es in ihrem Leben mit dem Kind weitergehen soll. Viele finden keine Antwort und die Zahl der Abtreibungen nimmt weiter zu.

Damit diese Frauen mit ihrer Frage nicht allein sind, gibt es die SHMK. Hier können sie über ihre Ungewissheit vor einem Leben mit dem Kind sprechen. Sie erhalten die nötige Unterstützung, um ihre Lage einzuschätzen, und – durch konkrete Hilfeleistungen – eine Zukunft mit Perspektiven für ein Leben mit dem Kind. Das sehen betroffene Mütter selber so. Eine Mutter brachte mir gegenüber neulich das Wirken der SHMK auf den Punkt, wenn sie die «verständnisvolle Unterstützung» nennt, die ihr geholfen habe, eine Zukunft mit ihrem vierten Kind zu sehen.

Verständnisvolle Unterstützung ist bei der steigenden Verunsicherung der Menschen notwendiger denn je. All unseren Gönnerinnen und Gönnern danke ich ganz herzlich für ihr Mittragen, durch das viele Frauen auch in dieser krisengeplagten Zeit mit ihrem Kind zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ihre Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind



Robert Hafenrichter

Master of Theology, Stiftungsratspräsident



Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Münchenstein

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind, Münchenstein

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 5 bis 19)) der Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seite 20) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

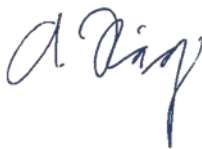
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Sven Rumpel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Andreas Kägi
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 12. Juni 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

STIFTUNGSORGANE

Stiftungsrat

Präsident des Stifungsrates	Robert Hafenrichter Master of Theology, Dipl. Grosshandelskaufmann 4448 Läufelfingen Amtsdauer: 31. März 2027
Stiftungsrätin	Sinikka Golo Dipl. Primarlehrerin F-68300 St. Louis Amtsdauer: 30. März 2028
Stiftungsrat	Patrick Hafner Lic. Oec. HSG, Berater 4053 Basel Amtsdauer: 14. Juni 2028
Stiftungsrätin	Dr. med. Barbara Hummer Leitende Fachärztin für Pathologie und Zytologie 4123 Allschwil Amtsdauer: 25. November 2026
Stiftungsrat	Dominik Müggler-Schwager Lic.rer.publ.HSG, Betriebs- und Staatswissenschaftler 4144 Arlesheim Amtsdauer: 18. Juni 2025
Stiftungsrätin	Linda Pergjoka M.A. Soziale Arbeit D-79576 Weil am Rhein Amtsdauer: 24. November 2027
Stiftungsrätin	Sarah Regez Studentin der Rechts- und Politikwissenschaften Unternehmerin 4450 Sissach Amtsdauer: 24. November 2027

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Stiftungsaufsicht (ESA), Bern

Geschäftsleitung

Renato Corbella
Dipl. Kaufmann
4147 Aesch

Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF		CHF	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	679'807.87		869'342.88	
Forderungen	206'735.17		330'089.86	
Lagerbestände	1.00		1.00	
Total Umlaufvermögen	886'544.04	39.6%	1'199'433.74	50.9%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	1'336'586.00		1'125'838.00	
Sachanlagen	3.00		3.00	
Immaterielle Anlagen	16'002.00		29'299.80	
Total Anlagevermögen	1'352'591.00	60.4%	1'155'140.80	49.1%
Total AKTIVEN	2'239'135.04	100.0%	2'354'574.54	100.0%
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	84'285.60		76'734.25	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	604'000.00		607'000.00	
Kurzfristige Rückstellungen	4'500.00		6'452.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	7'000.00		7'000.00	
Total kurzfristiges Fremdkapital	699'785.60	31.3%	697'186.25	29.6%
Fondskapital				
Fonds Mütterhilfe	885'556.91		1'006'549.34	
Fonds Babyfenster	243'526.37		282'271.17	
Fonds Dienstfahrzeuge	69'287.45		69'812.95	
Total Fondskapital	1'198'370.73	53.5%	1'358'633.46	57.7%
Total Fremdkapital	1'898'156.33	84.8%	2'055'819.71	87.3%
Organisationskapital				
Einbezahltes Stiftungskapital	250'000.00		250'000.00	
Betriebsfonds	86'243.95		44'637.58	
Erarbeitetes Kapital	4'117.25		3'548.00	
Organisationsergebnis	617.51		569.25	
Total Organisationskapital	340'978.71	15.2%	298'754.83	12.7%
Total PASSIVEN	2'239'135.04	100.0%	2'354'574.54	100.0%

Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Betriebsrechnung	2024		2023	
	CHF		CHF	
ERTRAG				
Spenden aus Sammelaktionen	2'126'253.40	91.4%	2'132'447.19	87.0%
Legate	69'558.30	3.0%	160'223.04	6.5%
Andere betriebliche Erträge	130'052.90	5.6%	158'484.29	6.5%
Total ERTRAG	2'325'864.60	100.0%	2'451'154.52	100.0%
AUFWAND				
Hilfeleistungen und Beratung				
Personalaufwand	-1'103'494.25		-1'031'253.20	
Hilfeleistungen	-556'071.50		-518'338.55	
Aufwand Babyfenster	-52'093.90		-49'290.30	
Sachaufwand Projekte	-53'893.00		-62'488.00	
Infrastrukturaufwand	-245'104.00		-239'670.00	
Reisen & Repräsentation	-726.40		0.00	
Abschreibungen	-10'638.00		-32'817.00	
Total Hilfeleistungen und Beratung	-2'022'021.05	-86.9%	-1'933'857.05	-78.9%
Mittelbeschaffung				
Personalaufwand	-251'825.90		-239'155.75	
Sachaufwand	-105'631.00		-113'627.40	
Reisen & Repräsentation	-56.45		-63.30	
Total Mittelbeschaffung	-357'513.35	-15.4%	-352'846.45	-14.4%
Verwaltung				
Personalaufwand	-196'611.15		-167'240.45	
Infrastruktur- und Sachaufwand	-88'480.36		-94'567.83	
Reisen & Repräsentation	-879.80		-510.00	
Abschreibungen	-2'659.80		-8'204.15	
Total Verwaltung	-288'631.11	-12.4%	-270'522.43	-11.0%
Total AUFWAND	-2'668'165.51	-114.7%	-2'557'225.93	-104.3%
BETRIEBSERGEBNIS	-342'300.91	-14.7%	-106'071.41	-4.3%
Finanzergebnis				
Finanzertrag	252'386.56		57'179.02	
Finanzaufwand	-28'124.50		-5'961.67	
Total Finanzergebnis	224'262.06	9.6%	51'217.35	2.1%
JAHRESERGEBNIS	-118'038.85	-5.1%	-54'854.06	-2.2%
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	0.00		-19'601.06	
Entnahme zweckgebundene Fonds	160'262.73		44'710.30	
Total Fondsergebnis zweckgebunden	160'262.73	6.9%	25'109.24	1.0%
Ergebnis	42'223.88	1.8%	-29'744.82	-1.2%
Zuweisung Betriebsfonds	-41'606.37		0.00	
Verwendung Betriebsfonds	0.00		30'314.07	
Total Ergebnis Betriebsfonds	-41'606.37	-1.8%	30'314.07	1.2%
ORGANISATIONSERGENIS	617.51	0.0%	569.25	0.0%

Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Geldflussrechnung	2024		2023	
	CHF		CHF	
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-118'038.85		-54'854.06	
Abschreibungen Hilfeleistungen und Beratung	10'638.00		32'817.00	
Abschreibungen Verwaltung	2'659.80		8'204.15	
Veränderung Rückstellungen für Mütter in Not	-1'952.00		-4'238.00	
Veränderung Forderungen	123'354.69		-222'847.50	
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	0.00		0.00	
Veränderung Verbindlichkeiten	7'551.35		-3'988.70	
Wertberichtigung Finanzanlagen	-210'748.00		-20'520.20	
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-186'535.01	98.4%	-265'427.31	98.9%
Investitionen immaterielle Anlagen	0.00		0.00	
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Abnahme Darlehen	-3'000.00		-3'000.00	
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'000.00	1.6%	-3'000.00	1.1%
Total GELDFLUSS	-189'535.01	100.0%	-268'427.31	100.0%
Bestand Geld am 1.1.	869'342.88		1'137'770.19	
Bestand Geld am 31.12.	679'807.87		869'342.88	
Veränderung	-189'535.01	100.0%	-268'427.31	100.0%

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Stand 31.12.2024 CHF	Zuweisungen 2024 CHF	Entnahmen 2024 CHF	Stand 01.01.2024 CHF
Fonds Mütterhilfe	885'556.91	1'848'933.77	1'969'926.20	1'006'549.34
Fonds Babyfenster	243'526.37	12'180.00	50'924.80	282'271.17
Fonds Dienstfahrzeuge	69'287.45	0.00	525.50	69'812.95
Fondskapital	1'198'370.73	1'861'113.77	2'021'376.50	1'358'633.46
Einbezahltes Stiftungskapital	250'000.00	0.00	0.00	250'000.00
Betriebsfonds	86'243.95	464'750.83	423'144.46	44'637.58
Erarbeitetes freies Kapital	4'117.25	569.25	0.00	3'548.00
Organisationsergebnis	617.51	617.51	0.00	0.00
Organisationskapital	340'978.71	465'937.59	423'144.46	298'185.58

	Stand 31.12.2023 CHF	Zuweisungen 2023 CHF	Entnahmen 2023 CHF	Stand 01.01.2023 CHF
Fonds Mütterhilfe	1'006'549.34	1'904'167.81	1'884'566.75	986'948.28
Fonds Babyfenster	282'271.17	8'995.20	49'290.30	322'566.27
Fonds Dienstfahrzeuge	69'812.95	0.00	4'415.20	74'228.15
Fondskapital	1'358'633.46	1'913'163.01	1'938'272.25	1'383'742.70
Einbezahltes Stiftungskapital	250'000.00	0.00	0.00	250'000.00
Betriebsfonds	44'637.58	537'991.51	568'305.58	74'951.65
Erarbeitetes freies Kapital	3'548.00	702.84	0.00	2'845.16
Organisationsergebnis	569.25	569.25	0.00	0.00
Organisationskapital	298'754.83	539'263.60	568'305.58	327'796.81

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWECKGEBUNDENEN FONDSKAPITAL

Reglement zum Fonds Mütterhilfe

Zweck des Fonds

Der «Fonds Mütterhilfe» soll die Beratung und Hilfeleistung für Mütter in Not langfristig absichern und die finanziellen Verpflichtungen, welche die Stiftung gegenüber Müttern in Not eingeht, garantieren.

Äufnung

Der «Fonds Mütterhilfe» wird durch zweckgebundene Spenden für Mütter in Not geäufnet.

Mittelverwendung

Die Entnahmen aus diesem Fonds erfolgen ausschliesslich zugunsten der Tätigkeit der Stiftung für Mütter in Not gemäss Stiftungszweck. Der Stiftungsrat ist Kontrollorgan und erhält im Rahmen des Jahresabschlusses jährlich Bericht über die Zu- und Abgänge.

Reglementsänderungen

Reglementsänderungen bedürfen der Bewilligung des Stiftungsrates.

Reglement zum Fonds Filme und Werbespots

Zweck des Fonds

Der «Fonds Filme und Werbespots» soll der Finanzierung von Filmen und Werbespots dienen, welche Informationen und Hilfeleistungen an Mütter in Not zum Inhalt haben oder der Bekanntmachung weiterer Anliegen der Stiftung behilflich sind.

Äufnung

Der «Fonds Filme und Werbespots» wird durch zweckgebundene Spenden für Filme aller Art geäufnet.

Mittelverwendung

Die Entnahmen aus diesem Fonds erfolgen ausschliesslich aufgrund der Tätigkeit der Stiftung im Zusammenhang mit der Produktion oder Unterstützung von Filmen aller Art. Der Stiftungsrat ist Kontrollorgan und erhält im Rahmen des Jahresabschlusses jährlich Bericht über die Zu- und Abgänge.

Reglementsänderungen

Reglementsänderungen bedürfen der Bewilligung des Stiftungsrates.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWECKGEBUNDENEN FONDSKAPITAL (Forts.)

Reglement zum Fonds Babyfenster

Zweck des Fonds

Der «Fonds Babyfenster» soll der Bekanntmachung und dem Unterhalt bestehender sowie der Eröffnung neuer Babyfenster dienen, wie auch allfälliger Hilfszahlungen, die durch Findelkinder verursacht werden.

Äufnung

Der «Fonds Babyfenster» wird durch zweckgebundene Spenden für Babyfenster geäufnet.

Mittelverwendung

Die Entnahmen aus diesem Fonds erfolgen ausschliesslich aufgrund der Tätigkeit der Stiftung im Zusammenhang mit Babyfenstern. Der Stiftungsrat ist Kontrollorgan und erhält im Rahmen des Jahresabschlusses jährlich Bericht über die Zu- und Abgänge.

Reglementsänderungen

Reglementsänderungen bedürfen der Bewilligung des Stiftungsrates.

Reglement zum Betriebsfonds

Zweck des Fonds

Der «Betriebsfonds» ist Teil des Organisationskapitals der Stiftung und soll der Finanzierung aller Aufgaben und Verpflichtungen dienen, welche sich aus dem Stiftungszweck ergeben.

Äufnung

Der «Betriebsfonds» wird am Ende des Geschäftsjahres aus dem Rechnungsüberschuss geäufnet.

Mittelverwendung

Die Entnahmen aus diesem Fonds erfolgen ausschliesslich zugunsten der Tätigkeit der Stiftung gemäss Stiftungszweck. Der Stiftungsrat ist Kontrollorgan und erhält im Rahmen des Jahresabschlusses jährlich Bericht über die Zu- und Abgänge.

Reglementsänderungen

Reglementsänderungen bedürfen der Bewilligung des Stiftungsrates.

Anhang

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung bestehend aus den sechs Teilen Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht, wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER 21¹ sowie der Zewo-Methode zur Berechnung der Kostenstruktur erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die flüssigen Mittel, die Forderungen sowie die aktive Rechnungsabgrenzung werden zu Nominalwerten aufgeführt. Die Wertschriften werden zum Marktwert per 31.12. bilanziert. Die Lagerbestände bestehen aus Informationsmaterial und werden pro Memoria mit CHF 1 bewertet. Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich den aufgelaufenen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden auf Grund der geschätzten Nutzungsdauer vorgenommen. Mit Ausnahme der EDV (Software) sind sämtliche Anlagen vollständig abgeschrieben. Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt für Mobilien 4-8 Jahre, für Hardware 4-5 Jahre und für Fahrzeuge 5-7 Jahre.

Unter immaterielle Anlagen wird hauptsächlich ein in früheren Jahren erworbener Adressbestand ausgewiesen. Dieser Adressbestand wurde auf CHF 1.00 abgeschrieben. Unter der gleichen Position ist die auf die besonderen Bedürfnisse des Betriebes angepasste Software in den Bereichen Helpline, Fundraising und Buchhaltung aktiviert. Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre.

Die Passiven sind zu Nominalwerten bilanziert.

3. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die SHMK hat im Berichtsjahr Aufträge im Mandatsverhältnis an den Verein Mamma in Höhe von CHF 296'994.00 erteilt. Mandatsvergütungen an die Stiftungsräte wurden im Berichtsjahr keine getätigt.

4. Zweckbestimmung der Fonds

Die Zweckbestimmung der Fonds Mutterhilfe, Babyfenster und Betriebsfonds sind in den Erläuterungen zum zweckgebundenen Fondskapital auf den Seiten 9 und 10 ersichtlich. Der Fonds Dienstfahrzeuge wird zum Ausgleich der jährlich anfallenden Unterhalts- und Betriebskosten des Fahrzeugparks verwendet.

5. Hilfeleistungen

Die erbrachten Leistungen in der Höhe von CHF 255'507.70 beinhalten Zahlungen an Mütter in Not für Direkthilfe, juristische Beratungen, Kinderkleider, Beratung über Telefon, E-Mail und vor Ort sowie Vergütung von Reisespesen der Klientinnen. Die erbrachten Präventionsleistungen in der Höhe von CHF 300'563.80 beinhalten Auslagen für Informationsmaterial, Messen, Kongresse, Filmproduktionen und Vorträge.

6. Unentgeltliche Zuwendungen

Die unentgeltlichen Zuwendungen bestehen aus einem Pikettdienst von 14 ehrenamtlichen Beraterinnen, welche ausserhalb der Bürozeiten den Telefondienst übernehmen. Im Jahr 2024 wurden gesamt 9533 Stunden von den ehrenamtlichen Beraterinnen geleistet. Materialspenden wie Baby- und Kinderkleidung, Kinderwagen, Kinderautositze, Maxi-Cosi, Reisebetten, Tischkindersitze, Wickeltische u. v. m. wurden im Wert von CHF 6'880.00 entgegengenommen.

¹ GAAP = Generally accepted Accounting Principles; FER 21 = Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Nummer 21

7. Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung der Schweizerischen Hilfe für Mutter und Kind hat im vergangenen Geschäftsjahr potenzielle Risiken evaluiert. Ein Dokument wurde erstellt, das Risiken in den Bereichen Strategie, Betrieb, Finanzen, Kommunikation, Korruption und Compliance beschreibt und passende Massnahmen festlegt.

- **Strategische Risiken:** Durch eine flexible Strategieentwicklung, die durch die Mitglieder des Stiftungsrates in regelmässigen Sitzungen gewährleistet wird, werden die strategischen Risiken minimiert.
- **Betriebliche Risiken:** Probleme wie IT-Ausfälle oder Personalmangel werden durch Notfallpläne und Schulungen reduziert.
- **Finanzielle Risiken:** Frühzeitige Massnahmen gegen ungenügende Liquidität und Kostensteigerungen werden durch solide Planungen ermöglicht.
- **Kommunikationsrisiken:** Imageschäden oder Missverständnisse werden durch klare Kommunikation begrenzt bzw. geklärt.
- **Korruption und Gesetzeskonformität:** Regelverstösse werden durch Schulungen und interne Kontrollen vermieden.

Die Risiken wurden nach ihrer Wahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkung bewertet. Die Geschäftsleitung prüft die Risiken jährlich, um auf neue Herausforderungen schnell reagieren zu können.

8. Personalbestand

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unter 50 (VJ: unter 50).

Anmerkungen zu den Bilanzpositionen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kasse	2'559.30	16'619.00
Postkonto 49-3789-6	31'031.78	39'050.51
Postkonto 40-30000-7	516'742.34	681'385.58
Postkonto 15-9402-4	440.80	1'719.95
Postkonto 15-132733-3	230.13	156.13
UBS AG, 233-777222.01T	753.78	8'103.52
Raiffeisen, CH30 8080 8007 8283 8184 8	8'023.52	971.78
Raiffeisen, CH20 8077 6000 0049 4533 7	11'259.06	11'219.18
Luzerner KB, CH66 0077 8201 7830 4200 1	108'767.16	110'117.23
Total Flüssige Mittel	679'807.87	869'342.88
Forderungen		
Debitorenguthaben	48'281.75	27'921.90
Forderung Dritte	132'830.90	289'356.70
Guthaben Verrechnungssteuer ESTV	25'622.52	12'811.26
Total Forderungen	206'735.17	330'089.86
Anlagevermögen (siehe S. 13)		
Verbindlichkeiten		
Kreditoren	82'065.25	52'463.45
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	2'220.35	24'270.80
Passivdarlehen	604'000.00	607'000.00
Total Verbindlichkeiten	688'285.60	683'734.25
Kurzfristige Rückstellungen		
Rückstellungen für Mütter in Not	4'500.00	6'452.00
Total Kurzfristige Rückstellungen	4'500.00	6'452.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
Ausstehende Honorarrechnungen	7'000.00	7'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	7'000.00	7'000.00

Anmerkungen zu den Bilanzpositionen (Anlagevermögen)

	CHF	CHF	CHF	CHF
SACHANLAGEN	Mobilien	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert 1.1.2024	1.00	1.00	1.00	3.00
Anschaffungswerte				
Stand 1.1.2024	73'032.55	213'030.00	30'401.00	316'463.55
Neuzugänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2024	73'032.55	213'030.00	30'401.00	316'463.55
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2024	73'031.55	213'029.00	30'400.00	316'460.55
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2024	73'031.55	213'029.00	30'400.00	316'460.55
Nettobuchwert 31.12.2024	1.00	1.00	1.00	3.00
IMMAT. ANLAGEN	Adressenbestand	Software		Total
Nettobuchwert 1.1.2024	1.00	29'298.60		29'299.60
Anschaffungswerte				
Stand 1.1.2024	295'245.00	521'529.75		816'774.75
Neuzugänge	0.00	0.00		0.00
Abgänge	0.00	0.00		0.00
Stand 31.12.2024	295'245.00	521'529.75		816'774.75
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2024	295'244.00	492'230.95		787'474.95
Abschreibungen	0.00	13'297.80		13'297.80
Abschreibungen Abgängen	0.00	0.00		0.00
Stand 31.12.2024	295'244.00	505'528.75		800'772.75
Nettobuchwert 31.12.2024	1.00	16'001.00		16'002.00

Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Anmerkungen zu den Bilanzpositionen (Anlagevermögen)
(Forts.)

	CHF	CHF	CHF	CHF
SACHANLAGEN	Mobilien	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert 1.1.2023	1.00	2'453.05	6'081.00	8'535.05
Anschaffungswerte				
Stand 1.1.2023	73'032.55	213'030.00	30'401.00	316'463.55
Neuzugänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2023	73'032.55	213'030.00	30'401.00	316'463.55
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2023	73'031.55	210'576.95	24'320.00	307'928.50
Abschreibungen	0.00	2'452.05	6'080.00	8'532.05
Abschreibungen Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2023	73'031.55	213'029.00	30'400.00	316'460.55
Nettobuchwert 31.12.2023	1.00	1.00	1.00	3.00
IMMAT. ANLAGEN	Adressenbestand	Software		Total
Nettobuchwert 1.1.2023	1.00	61'787.90		61'788.90
Anschaffungswerte				
Stand 1.1.2023	295'245.00	521'529.75		816'774.75
Neuzugänge	0.00	0.00		0.00
Abgänge	0.00	0.00		0.00
Stand 31.12.2023	295'245.00	521'529.75		816'774.75
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1.1.2023	295'244.00	459'741.85		754'985.85
Abschreibungen	0.00	32'489.10		32'489.10
Abschreibungen Abgängen	0.00	0.00		0.00
Stand 31.12.2023	295'244.00	492'230.95		787'474.95
Nettobuchwert 31.12.2023	1.00	29'298.80		29'299.80

Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Anmerkungen zu den Betriebsrechnungspositionen

ERTRAG

Spenden aus Sammelaktionen

Spenden allgemein	334'697.93	379'507.22
Spenden Direkthilfe	1'779'375.47	1'743'944.77
Spenden Babyfenster Direkthilfe	12'180.00	8'995.20
Total Spenden aus Sammelaktionen	2'126'253.40	2'132'447.19

Legate

Legate Direkthilfe	69'558.30	160'223.04
Total Legate	69'558.30	160'223.04

Andere betriebliche Erträge

Warenverkäufe	76'357.00	93'109.54
Dienstleistungen an Dritte fakturiert	43'044.50	54'460.00
Überschussbeteiligung Versicherungen	9'772.30	10'344.80
Sonstige Erträge	879.10	569.95
Total Andere betriebliche Erträge	130'052.90	158'484.29

Total ERTRAG

2024

CHF

2023

CHF

Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Anmerkungen zu den Betriebsrechnungspositionen (Forts. 1)

AUFWAND

Hilfeleistungen und Beratung

Personalaufwand

	2024 CHF	2023 CHF
Gehälter	874'176.10	816'126.15
Sozialversicherungsbeiträge	133'513.60	127'602.95
Leistungen Dritter	89'098.20	77'544.00
Weiterbildung	4'101.40	4'771.00
Sonstiger Personalaufwand	2'604.00	5'209.10
Total Personalaufwand	1'103'493.30	1'031'253.20

Hilfeleistungen

Erbrachte Hilfeleistungen	255'507.70	233'363.40
Erbrachte Präventionsleistungen	300'563.80	284'975.15
Total Hilfeleistungen	556'071.50	518'338.55

Sachaufwand Projekte

Info-Kampagnen	49'797.00	59'890.00
Sonstiger Werbeaufwand	4'096.00	2'598.00
Total Sachaufwand Projekte	53'893.00	62'488.00

Infrastrukturaufwand

Miete Notrufzentrale (Anteil entsprechend m ²)	170'269.00	164'776.00
Unterhalt und Reparatur	53'256.00	56'159.00
Übriger Aufwand	21'579.00	18'735.00
Total Infrastrukturaufwand	245'104.00	239'670.00

**Anmerkungen zu den Betriebsrechnungspositionen
(Forts. 2)**

Mittelbeschaffung

Personalaufwand

Gehälter	152'022.00	149'135.00
Sozialversicherungsbeiträge	25'168.85	25'005.60
Leistungen Dritter	74'248.50	64'620.00
Sonstiger Personalaufwand	386.55	395.15
Total Personalaufwand	251'825.90	239'155.75

Sachaufwand

SHMK-Nachrichten	57'466.95	58'828.40
Info-Kampagnen	46'740.45	53'987.80
Sonstiger Werbeaufwand	1'423.60	811.20
Total Sachaufwand	105'631.00	113'627.40

Verwaltung

Personalaufwand

Gehälter	92'577.15	77'316.00
Sozialversicherungsbeiträge	14'239.55	11'800.20
Leistungen Dritter	89'098.20	77'544.00
Sonstiger Personalaufwand	696.25	580.25
Total Personalaufwand	196'611.15	167'240.45

Infrastruktur- und Sachaufwand

Miete Verwaltung (Anteil entsprechend m ²)	42'567.05	41'194.05
Unterhalt und Reparatur	13'313.30	30'271.90
Rechts- und Beratungskosten	18'020.40	10'674.45
Übriger Aufwand	14'579.61	12'427.43
Total Infrastruktur- und Sachaufwand	88'480.36	94'567.83

Übrige Anmerkungen

1. Langfristige Mietverträge

Per 31.12.2024 bestehen noch nicht bilanzierte Mietverpflichtungen in Höhe von CHF 0.00 (VJ: CHF 0.00).

2. Belastete Aktiven

Das Wertschriftendepot dient als Sicherheit für den Lombardkredit über CHF 600'000.00

3. Personalvorsorge

Das Personal der Schweizerischen Hilfe für Mutter und Kind ist bei der Pensionskasse der Technischen Verbände SIA/STV/BSA/ FSAI in Bern gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Arbeitnehmer und der Arbeitgeber entrichten je 50% der Beiträge.

Per 31.12.2024 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 11'634.70 (VJ: CHF 11'300.00).

Der Deckungsgrad lag per 31.12.2024 bei 113.4% (VJ:106.6%).

4. Entschädigungen an Mitglieder des Stiftungsrates

Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich und es wurden ausser effektiven Spesen keine weiteren Entschädigungen ausbezahlt.

5. Relevante Interessenbindungen der Stiftungsratsmitglieder

Die SHMK erteilt jährlich für diverse Tätigkeiten ein Mandat an den Verein Mamma. Dieser wird für seine Leistungen zu Selbstkosten abgegolten.

Drei Stiftungsratsmitglieder sind beim Verein Mamma angestellt. Während Abstimmungen über die Mandatserteilung an den Verein Mamma treten diese drei Stiftungsräte (vgl. Seite 4: Robert Hafentrichter, Sinikka Golo, Dominik Müggler-Schwager) jeweils in den Ausstand.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung haben.

Leistungsbericht 2024

2023 war bereits ein angespanntes Jahr. Doch 2024 spitzte sich die geopolitische Lage weiter zu. Interessenskonflikte und kriegерische Auseinandersetzungen zwischen Völkern verschärften sich. Folgen dieser globalen Machtkämpfe sind u.a. Flüchtlingsströme und steigende Inflationszahlen. Auch die Schweizer blieben von solchen Entwicklungen nicht unbeeinflusst und sorgten sich um ihre Zukunft. Angesichts dieser Auswirkungen verwundert es nicht, dass sich schwangere Frauen in einer Notlage stärker zur Abtreibung gedrängt fühlten als noch in vergangenen Jahren. Zwar liegen die Abtreibungszahlen für 2024 erst im Juni dieses Jahres vor, doch die Vermutung liegt nahe, dass diese wiederum gestiegen sein werden. (Bundesamt für Statistik: 2022: 11'374 / 2023: 12'045 / + 5,9 %)

Die SHMK durfte im Berichtsjahr 1551 Hilfsgesuche bearbeiten. Über die letzten zwölf Jahre (2013-2024) gerechnet, können wir einen zunehmenden Trend feststellen. Jedes Jahr erreichen uns gut 34 Hilfsgesuche mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 2,34 %. Die Hilfsanfragen jedoch korrelieren mit dem Bekanntheitsgrad der SHMK, weswegen auch hier immer wieder Massnahmen ergriffen werden müssen, um mehr Frauen in einer Notlage zu erreichen.

Unter den 1551 Hilfsgesuchen bestand bei 677 ein hohes Risiko für Abtreibung. 27 Frauen entschieden sich

nach eingenommener Abtreibungspille mittels «Abortion Pill Reversal» die Abtreibung rückgängig zu machen (was innert 48 Stunden geschehen muss). 847 Frauen wandten sich in einer mit der Schwangerschaft zusammenhängenden Notlage an uns und erhielten ebenfalls Beratung und – wo nötig – Hilfe.

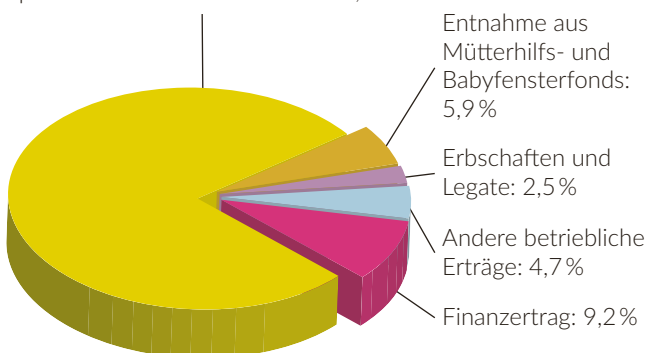
Die Einnahmen der Stiftung liegen im Berichtsjahr bei 2,58 Mio. Franken. 2023 waren es 2,51 Mio. Franken. Somit konnte ein leichtes Plus von etwa 70'000 Franken erzielt werden. Mit der leichten Erhöhung der Einnahmen konnten im Vergleich zum Vorjahr 88'164 Franken mehr für Beratung und Hilfe bereitgestellt werden, also 2,02 Mio. Franken. 0,36 Mio. Franken sind in die Mittelbeschaffung und 0,29 Mio. Franken in die Verwaltung geflossen.

Im letzten Jahr wurde wiederum ein Baby ins Babyfenster gelegt – dieses Mal in Olten. Damit sind es schon 30 Babys, die in höchster Notsituation anonym in Schweizer Babyfenster abgegeben wurden.

Der ehrenamtliche Stiftungsrat der SHMK durfte sich über Zuwachs erfreuen. Herr Patrick Hafner (60), langjähriger Dozent an der Fachhochschule für strategisches Management, trägt nun mit seinen sechs Kolleginnen und Kollegen die verantwortungsvolle Aufgabe mit, schwangeren Frauen in Not Hilfe zu leisten. Der Stiftungsrat trägt Sorge, dass die Spendengelder effizient für den Stiftungszweck eingesetzt werden.

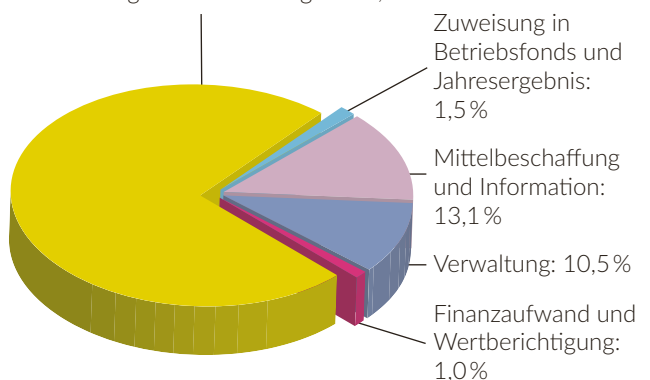
Mittelherkunft

Spenden aus Sammelaktionen: 77,7 %



Mittelverwendung

Hilfeleistungen und Beratungen: 73,9 %



Porträt der SHMK

Auftrag und Leistung

Die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK) ist eine gemeinnützige, steuerbefreite und unabhängige Stiftung. Sie leistet Beratung und Direkthilfe an Frauen, Paare und Familien, die durch Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes in Not geraten. Die SHMK setzt sich ein für eine kinderfreundliche Mentalität in der Gesellschaft und für die Solidarität mit Mutter und Kind. Sie führt eine für die ganze Schweiz erreichbare Beratungs- und Hilfszentrale. In der fachkompetenten Beratung und Direkthilfe werden Mut machende, lebensbejahende Zukunftsperspektiven erarbeitet. Die Hilfeleistungen erfolgen unbürokratisch und diskret an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein oder im grenznahen Ausland.

Zusammenarbeit und Dialog

Die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind arbeitet mit anderen Organisationen und Fachstellen zusammen, die in vergleichbarer Weise dem Schutz des Lebens und der Hilfe an Mütter in Not verpflichtet sind. Sie führt auf der Basis einer christlichen Werthaltung einen konstruktiven, von Offenheit und Wertschätzung geprägten Dialog mit allen Gesprächspartnern.

Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sichert sie ein kollegiales Arbeitsumfeld und zeitgemässe Arbeitsbedingungen zu. Aufgaben-, Führungs- und Informationsverantwortlichkeiten sind klar und verbindlich geregelt. Sie bilden die Rahmenbedingungen für Professionalität, Fach- und Sozialkompetenz.

Mittelbeschaffung und Wirtschaftlichkeit

Die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind ist auf Spenden und Legate angewiesen. Sie handelt ziel- und lösungsorientiert. Ihre Arbeitsweise richtet sich nach sozialen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Ihre Jahresrechnung vermittelt in Übereinstimmung mit den neuesten Grundsätzen der Rechnungslegung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Stiftung ist mit dem ZEWO-Gütesiegel für Vertrauenswürdigkeit und gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern ausgezeichnet.